

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

244 (3.9.1903) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 244. Zweites Blatt. Donnerstag den 3. September (folgt ein drittes Blatt.) 1903.

Amtliche Bekanntmachung.

In das Handelsregister A Band III ist eingetragen:

1. D. Z. 111 Seite 23/4 zur Firma Karl Strahmer, Karlsruhe: Nr. 2. Die Firma ist erloschen.
2. D. Z. 198 Seite 399: Nr. 1. Heinrich Schweizer, Karlsruhe. Einzelkaufmann: Heinrich Schweizer, Kaufmann, Karlsruhe (Weingroßhandlung). Karlsruhe, den 31. August 1903.

Großh. Amtsgericht III.

Fahrnis-Versteigerung.

Freitag den 4. September l. J., vormittags 9 Uhr beginnend, werden im Auftrag

Viktoriastraße 4, 2. Stock,

nachverzeichnete Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

1 aufgerichtetes Bett mit Haarmatratze, 1 Vertiko mit Spiegelansatz, 1 Sofa u. 6 Polsterstühle, 1 Buffet, 1 Schreibtisch, 1 Chaise-longue mit Decke, Kommode, Chiffonniere, 1 zweitüriger Schrank, 1 Sekretär, eingelegt, 1 Piano, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, Stagere und Notengesteller, Oual, Spiel- und andere Tische, 1 Regulateur, versch. Spiegel und Bilder, 1 dreiarmliger Kronleuchter, 1 Standuhr unter Glas, 1 spanische Wand, 1 Nähmaschine, 1 Ofenschirm, Rohrstühle, Nippfächer, Rosen, Wandteller, Teppiche und Vorlagen, 1 Badewanne, 1 Diensthosenbett, 1 Schließkorb, 2 Koffer, Werkzeug, 1 Damengarderobe, Gold und Silber, 1 Kochherd, 1 Küchenschrank, Küchengerät, sowie noch verchiedener Hausrat, wozu Kaufliebhaber einladet.

Karlsruhe, den 2. September 1903.

W. Wirnser, Waisenrat,

Zähringerstraße 35, Vorsitzender vom Ortsgericht II.

2.1.

Badischer Landesverein vom Roten Kreuz.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an weiteren Gaben für die durch Hochwasser geschädigten Bewohner Schlesiens erhalten: v. Fr. Seidenadel 8 M.; drch. v. Oberin im Ludwig-Wilhelm-Krankenheim Fr. Koller: v. d. Schwestern 63 M., v. Ung. in Karlsruhe 8 M., v. D. H. 20 M.; drch. Hofapotheker Stroebe: v. Hofdiakon Dr. Frommel 5 M., Sammlung v. G. 10 M., von Geh. Rat Dr. Wielandt 20 M., v. Karl Linser 8 M., v. G. h. Rat Dr. Reinhard 20 M., v. Friedrich König 5 M., v. G. h. Rat Dr. R. Schneider 10 M., v. Ung. 7 M. 06 Pf.; drch. Med. Rat Ziegler: v. Adolf Schnabel 20 M.; drch. Generalleutn. v. Winning: aus einer Sammlung des Männerhilfsvereins in Heidelberg 1. Sendung 314 M., 2. Sendung 143 M. 10 Pf., v. Wagner Keffler in Rheinbischofsheim 4 M.; v. d. Frauenverein in Renchen 30 M., v. d. Frauenverein in Hüfingen 20 M., v. d. Frauenverein in Merchingen 3 M.; drch. Verwaltungsgerichtsrat Müller: v. ihm selbst 5 M., v. L. R. 10 M.; drch. Stadtpfarrer Specht in Durlach: v. Barrer Broß 5 M., v. Frau Fuchs 20 M., v. Frau Dr. Jeanmaire u. Fr. Direktor Mann in Kollnau 40 M., v. d. Frauenverein in Birkenhof aus einer Sammlung 21 M., im ganzen bis jetzt 1287 M. 16 Pf. Wir danken herzlich für diese Gaben und bitten um weitere Zuwendungen.

Karlsruhe, den 1. September 1903.

Der Gesamtvorstand.

Bekanntmachung.

Die russische Staatsangehörige Frau Helene Grünberg, geb. Thiele, Witwe des Kaufmanns und Konsuls Robert Grünberg dahier ist am 20. August 1903 dahier gestorben.

Im Hinblick auf Art. 7 Abs. 1 und Art. 10 Abs. 3 und 4 der Konvention über die Regulierung von Hinterlassenschaften zwischen dem deutschen Reich und Rußland vom 12. November 1874

(Reichsgesetzblatt 1875 Seite 136) werden die Gläubiger des Nachlasses sowie die Erben aufgefordert, ihre Ansprüche an den Nachlaß der Verstorbenen bei dem unterzeichneten Notariat alsbald anzumelden.

Karlsruhe, den 1. September 1903.

Großh. Notariat III.

Ganter.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 3. September 1903, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: eine amerikanische Registrierkasse und 2 Kleiderschränke.

Karlsruhe, den 31. August 1903.

Siebert, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 4. September 1903, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Sofas, 7 Polsterstühle, 2 Kommoden, 1 Chiffonniere, 1 große Spiegeltoilette, 1 Warenkänder, 2 Friseurstühle, 1 Regulateur, 1 Haartrockenapparat, 4 Schanfenster Spiegel, 1 Schrank, 1 Wäschenmaschine, 1 Bierstischchen (1 Eisschrank, 1 Cigarrenkasten, 1 H. Tisch, 1 Cigarettenkasten, 1 Sofa u. 1 Fauteuil, 1 Kommode, 1 Nähmaschine, 1 Kassetten, 2 Chiffonniere, 1 Schaff, 6 eigene Sauerkrautkänder, 3 Kisten).

Die in Kammer gefekten Gegenstände gelangen bestimmt zur Versteigerung.

Karlsruhe, den 2. September 1903.

Grother, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 4. September l. J., nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe (mit Zusammenkunft Gde. Effentwein u. Humboldtstraße) gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 455 Gerüstbieren, 284 Gerüststangen versch. Länge,

1334 Gerüsthebel- und Bolzen, ca. 300 Gipssdielen, 250 Backsteine für Gesimse, 3 gr. Speisepfannen, 25 Speisbügel, 5 Sehlatten, 57 Bauklammern, 2 Drahtsiebe, 1 Bundsäge, 1 Schlagbrunnen, 2 Wasserständer, 2 Hydrantenschläuche, 4 Steinbauerböcke, 2 Partien alte Balken, 1 Partie alte Bretter, 1 Ofen, 1 Partie altes Eisen, 1 Partie alte Backsteine, 1 Umzäunung, 1 Schuppen mit Falzziegel.

Die Versteigerung findet voraussichtlich bestimmt statt.

Karlsruhe, den 1. September 1903.

Bier, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Freitag den 4. September d. J., nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Waldhornstraße 19 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Piano, 1 Chiffonniere, 1 Vertiko, 1 Schreib- und 1 ovalen Tisch, 1 Sekretär, 2 versch. Schränke, 2 Sofas, 1 Nähmaschine, 2 Spiegel und 1 Regulateur.

Karlsruhe, den 1. September 1903.

Haupt, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Samstag den 5. September 1903, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 gr. Spiegeltoilette.

Karlsruhe, den 2. September 1903.

Grother, Gerichtsvollzieher.

Durlach.

Bekanntmachung.

Die Stadt Durlach läßt am Samstag den 5. September, vormittags 9 Uhr, in Nagel's Halle in Durlach öffentlich versteigern:

Distrikt I, Oberwald, Schlag 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 29, 30

36 Lose Futter und Streugras sowie circa 25 Haufen trockenes See- und Streugras.

Durlach, den 1. September 1903.

Das Bürgermeisteramt.

Wohnungen zu vermieten.

Alderstraße 35, Seitenbau, 3. Stock, ist ein Zimmer mit Küche an eine einzelne Person per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Vorderbaujes.

Amalienstraße 14 ist eine sehr schöne Wohnung von 4 großen Zimmern, nur Frontzimmer, großer Küche, Mansarde, Keller, Koch- und Leuchtgas per 1. Oktober, or. billig zu vermieten. Näheres harte in Laden.

Beierheimer Allee 7 ist inmitten eines großen Gartenparks, vis-à-vis vom Stadtpark gelegen, eine sehr schöne Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 1 Dachstockzimmer, 2 Kellergelassen, 1 Klosett und allem sonstigen Zugehör, auf den 1. Oktober an eine kleine, ordnungsliebende Familie zu vermieten.

* Blumenstraße 27 ist im Hinterbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf folglich oder 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Bürgerstraße 6, Gde. Blumenstraße, ist eine freundliche, schöne Eckwohnung von 3 Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller u. auf 1. Oktober anderweitig zu vermieten. Nachfragen 1. Stiege hoch.

* 3.2. Durlacher Allee 41 ist die im 2. Stock gelegene 3 Zimmerwohnung mit Balkon auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor im Hof.

Gartenstraße 19 ist im 2. Stock eine schöne herrschaftliche 5 Zimmerwohnung, vornen ohne Vis-à-vis, hinten mit freier Gartenansicht, Kabinett und sonstigem reichlichen Zugehör, auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Beierthheimer Allee 7.

*31. Georg-Friedrichstraße 14 ist eine Wohnung im 4. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sofort oder später billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

*21. Gottesauerstraße 1 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Glasabschluss auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen in der Wittschaft.

Goethestraße 49 sind im 3. Stock 2 Wohnungen von 2 und 3 Zimmern und im 4. Stock eine solche von 3 Zimmern billig zu vermieten. Näheres daselbst, parterre links.

*31. Körnerstraße 41, nächst der Sofienstraße, in ruhigem Hause ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, zu vermieten. Näheres Körnerstraße 39, parterre.

Kronenstraße 9 ist im 2. Stock des Vorderh. eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör womöglich an kleine, ruhige Familie auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 9 I.

*32. Kronenstraße 41 ist im Seitenbau, 2. Stock rechts, eine Zwei-Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Herrn Limberger daselbst oder Bierbrauerei Heinrich Fels, Kriegstraße 115.

*Luifenstraße 41 ist im 3. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 4 großen, schönen, hellen Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, Waschküche und Trockenschrank, mit Koch- und Leuchtgas-einrichtung versehen, auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*31. Luifenstr. 52 sind auf 1. Okt. eine Parterrewohnung (1 Fenster auf die Straße gehend) u. eine Wohnung im Seitenb. von je 2 großen Zimmern, sowie eine kleine Wohnung von 1 Zimmer u. Küche sogleich billig zu verm. Näheres Vorderb., 3. St.

Luifenstraße 95 ist eine sehr schöne Parterrewohnung mit freier Aussicht nach dem gegenüberliegenden Seminargarten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, 1 Dachkammer, 1 Kellergelass, Abort innerhalb Glasabschluss nebst sonstigem Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst, zwischen 10 und 4 Uhr, oder beim Hauseigentümer Beierthheimer Allee 7.

*22. Marienstraße 53 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit allem Zugehör sofort oder auf 1. Oktober billig zu vermieten. Leucht- und Kochgas-einrichtung vorhanden. Näheres zu erfragen im 3. Stock.

*Morgenstraße 1 ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Kochgas im 3. Stock auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

*Schützenstraße 81 sind im Seitenbau zwei Wohnunnen von je 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 230 M. und 160 M. Näheres im 2. Stock des Seitenbaues.

*Schützenstraße 92 ist im 3. Stock des Seitenbaues eine Wohnung, bestehend in einem großen Zimmer nebst Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 1. Stock.

— Sofienstraße 56 sind auf sofort Wohnungen von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

— Sofienstraße 58 ist eine Wohnung von drei Zimmern und Küche, im 5. Stock, auf 1. Oktober zu vermieten. Ebenfalls sind 2 schöne Keller zu vermieten. Näheres beim Hausmeister.

*32. Steinstraße 4, 4. Stock rechts, ist eine schöne Zwei-Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst oder Bierbrauerei Heinrich Fels, Kriegstraße 115.

— Steinstraße 27 ist im Seitenbau, 2. Stock, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Baubureau.

— Uhlandstraße 15 sind sehr schöne Wohnungen von je 2 großen Zimmern mit Küche, Mansarde und allem sonstigen Zubehör per 1. Oktober an ordnungsliebende Leute zu vermieten:

a. im Dachstock des Vorderhauses, Preis 260 M.
b. " 1. Stock " Seitenbaues, " 270 "
c. " 2. " " " " " 300 "
Näheres im Baubureau Luifenstraße 37.

— Vorholzstraße 16 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

*Werberstraße 1, beim Sallenwäldchen, ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche hinter Glasabschluss auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Auguststraße 8 im 2. Stock.

*31. Werberstraße 77 sind eine Wohnung im 1. und eine im 4. Stock von je 1 Zimmer, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst oder Ettlingerstraße 27, 2. Stock.

*32. Werberstraße 95 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, mit Gas-einrichtung versehen, auf sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

*Wilhelmstraße 26 ist eine Hinterhauswohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock daselbst.

— Winterstraße 8, Vorderhaus, ist eine Einzimmerwohnung an ruhige, kleine Familie auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

— Winterstraße 16 ist der 3. Stock von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— Winterstraße 35 ist im 5. Stock eine schöne 2 Zimmerwohnung auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres Marienstraße 89.

*Zähringerstraße 42 ist im Hinterhaus eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

— Drei- und Vierzimmer-Wohnungen im Neubau Geibelstraße 1 sind zu dem billigen Preis von 350 M. an per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, Geibelstraße 1a oder Karlstr. 76, Kontor.

— Neubau Putzstraße 18, ohne Vis-à-vis, sind Wohnungen von 4 geräumigen Zimmern, Balkon, großer Veranda, Bad, Speisekammer sammt Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen am Neubau oder Ruppurrerstraße 70, 2. Stock.

3 Zimmerwohnung (Vorderhaus)

im 2. Stock, Sonnenseite, ist per sofort oder später Luifenstraße 69 zu vermieten. Näheres bei Herrn Bühler daselbst oder Kurdenstraße 23, Laden.

Körnerstraße 16

4 Zimmerwohnung mit Erker, Wasser-Klosett, Gas, Küche, Keller etc. per sofort billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Freundliche Mansardenwohnung,

3 Zimmer, Küche und Keller, per 1. Oktober zu vermieten. Anzugeben von 10—2 Uhr. Näheres Kaiserstraße 56 im Laden rechts.

2 Zimmerwohnung

mit Kochgas-einrichtung, im Hinterhaus auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 18, parterre.

Ettlingerstraße 5a,

ohne Vis-à-vis, ist die Hochparterrewohnung, bestehend aus 5 Räumen, großem, gedecktem Balkon, großem Vorgarten, 2 Mansarden, 2 Kellern, Speisekammer, wegen Verlegung auf 1. November event. früher zu vermieten. Näheres Kronenstraße 30 im Kontor.

Wohnung.

*31. Zähringerstraße 24 ist der 2. Stock, neuzeitlich eingerichtet, mit Erker, 4 Zimmern, Küche, Kammer etc. per sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Per sofort oder 1. Oktober

ist in der Bahnhofstraße eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkov., Küche, Mansarde und allem Zubehör, zu vermieten. Näheres Schützenstraße 18 im 2. Stock.

Manfardentwohnung

von 3 Zimmern, Küche und Keller, Kaiserstraße 225, auf 1. Oktober zu vermieten, ebenso eine Werkstätte oder Magazin. Zu erfragen bei H. Otto Schwarz, Kaiserstraße 136.

Wohnung zu vermieten.

* Eine freundliche Wohnung von einem großen Zimmer, Küche, Wasserleitung und Keller, im 1. Stock, ist auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Hermannstraße 6 im 2. Stock.

Im Neubau Hardtstraße 2b

sind der 2. und 4. Stock, sowie der Dachstock, bestehend aus je 3 Zimmern und Küche, auf 1. Oktober zu vermieten. Auskunft bei Robert Doldt, Maurermeister, Hardtstraße 29.

Beilchenstraße 15

ist im 3. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung, Balkon und Veranda sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock oder Marienstr. 89.

Wohnung zu vermieten.

* Wohnung von 3 Zimmern, Mansarde in der Gottesauerstraße 7 im 2. Stock auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

Laden zu vermieten.

— Ecke der Amalien- und Walbstraße, in verkehrsreichster Lage, ist ein mittelgroßer Laden mit 2 großen Schaufenstern und anstößendem Zimmer sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres Amalienstraße 25 a im 3. Stock.

Selle Werkstätte, mit Wohnung,

auf 1. Oktober oder früher zu vermieten: Akademiestraße 34. Näheres im Laden. 3.1.

Werkstätte—Stallung

ev. mit Wohnung sofort oder später preiswert zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 20 im Bureau.

Wohnungs-Gesuch.

*21. Eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, oder 2 Zimmern und 1 Mansarde nebst Zubehör, in der Nähe des Theaters gelegen, wird von einem ruhigen Mieter gesucht. Offerten mit Preisangabe abzugeben Brief 9, parterre.

Wohnung von kinderl. Ehepaar

gegen Hausverwalt., Besorg. kaufm. Arbeiten oder Instandhalt. der Wohnung h. einz. Herrn oder Dame gesucht. Offerten unter Nr. 7025 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Marienstraße 45, 1 Treppe, ist ein schönes und bequem eingerichtetes Zimmer bei ruhiger, kinderloser Familie sofort zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

*31. Ein schönes, zweifensl. Straßenzimmer bei alleinstehender Dame ist an Schülerin höherer Lehranstalt, außer Konseratorium, oder junge Dame aus feinem Geschäft sofort zu vermieten: Gartenstraße 15, 3 Treppen.

Parterrezimmer

* Akademiestraße 75, parterre, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer in ruhigem Hause sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Zimmer

* Herrenstraße 56 sind im 2. Stock des Hinterhauses 2 ineinandergehende, kleinere, unmöblierte Zimmer an eine einzelne Person sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

Zimmer zu vermieten.

* Belfortstraße 15 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Akademiestr. 46, parterre.

Zimmer zu vermieten.

— Kronenstraße 36, ein Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn auf sofort oder später zu vermieten.

Möbliertes Zimmer

mit Aussicht auf den Kaiserplatz sofort oder später zu vermieten: Amalienstraße 46, 4. Stock.

Zimmer zu vermieten.

* Zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer sind einzeln oder zusammen mit oder ohne Pension zu vermieten. Dieselben eignen sich besonders für Einjährige, da in allernächster Nähe der Dragoner-Kaserne. Näheres Kaiser-Allee 67, 3. Stock.

Möblierte Zimmer,

Balkon ev. Küche in feinem Hause Kriegstr. für Okt. zu vermieten. Zu erst. im Kontor des Tagblattes.

Kaiserstraße 183,

3. Stad. links, ist ein möbliertes Zimmer sofort oder später billig zu vermieten.

Waldstraße 19

ist im Hinterhaus ein freundliches, unmöbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden daselbst.

Wohn- und Schlafzimmer,

fein möbliert, ganz für sich gelegen, sogleich zu vermieten: Amalienstraße 69, eine Treppe. 2.1.

Ein schön möbliertes Zimmer

ist auf sofort oder später zu vermieten: Adlerstraße 18, 2 Treppen links. *3.1.

Pension-Anerbieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist mit Pension sofort zu vermieten: Akademiestraße 18, 2. Stad., Vorderhaus.

Kost und Wohnung.

* Ein solider Arbeiter kann sogleich Kost und Wohnung erhalten: Herrenstraße 9 im Hinterhaus, 2. Stad.

Zimmer-Gesuche.

*2.2. Ein geräumiges, zweifensstriges Zimmer im 1. Stad., für Bureauzwecke, wird auf 1. Oktober in der Viktoriastraße oder in nächster Nähe zu mieten gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 7011 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Gesucht von einem Herrn ein freundliches, gemüthliches

Zimmer

womöglich mit Pension, in angenehmer, reinlicher Familie. Möglichst einfacher aber guter Tisch. Gesl. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7027 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein junger Mann sucht auf 1. Oktober in nächster Nähe des Durlachertores ein

möbliertes Zimmer mit Pension.

Offerten mit Preisangabe unter F. K. 4545 an Rudolf Mosse, Karlsruhe, erbeten.

Zimmer gesucht.

* Auf sofort oder später ein schönes, gut und bequem ausgestattetes Zimmer bei ruhiger Familie und in ruhigem Hause von solidem Herrn zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 7024 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2-3 gut möblierte Zimmer

in der Nähe des Landgerichts gesucht. Offerten unter Nr. 7023 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Zimmer mit Pension gesucht.

* Ein j. Mädchen sucht ein Zimmer mit voller Pension, nur bei gebild. Leuten, mit Familienanschluß, in der Nähe vom Bahnhof. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gesucht werden

zwei ineinandergehende, möblierte Zimmer ohne Glasabschluß in der Südstadt. Offerten bittet man unter Nr. 7036 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kapital-Gesuch.

* 1000-1500 Mark auf ein neues Haus der Südstadt auf III. Hypothek zu 6% von pünktlichem Zinszahler aufzunehmen gesucht. Schätzung 37 000 M., I. Hypoth. 60% der Taxation. II. Hypoth. 9000 M. Rentz 2460 M. Ein Risiko ist ausgeschlossen, da der reelle Verkaufswert wesentlich die Schätzung übersteigt. Gesl. Offerten unter Nr. 7039 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

17 000 Mark

auf II. Hypothek zu 5% per 1. Oktober zwecks Ablösung aufzunehmen gesucht. Das Haus liegt in bester Lage der Südstadt und rentiert sich sehr gut. Ein Risiko ist gänzlich ausgeschlossen, indem bis zur Schätzung 6000 Mark und bis zum Erwerbspreis noch 18 000 Mark frei bleiben, auch folgt in Hinterhand, d. h. an 3. Stelle, eine Nachhypothek von 4500 Mk. Pünktlichste Rinszahlung kann jederzeit nachgewiesen werden. Gesl. Offerten unter Nr. 7037 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

12 000 - 14 000 Mark

auf II. Hypothek zu 4 1/2% per 1. November 1903 von pünktlichem Zinszahler aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 7035 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

15 000 bis 19 000 Mark

per sofort oder später gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 7033 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Ein fleißiges Mädchen wird zum Eintritt auf sofort gesucht. Zu erfragen Augartenstraße 6 im 2. Stad.

*3.1. Ein solides Mädchen, das gut kochen kann und auch sonstigen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet Stellung auf 1. Oktober oder früher: Molkestraße 29, 1. Stad.

* Auf 1. Oktober findet ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausarbeit pünktlich besorgt, dauernde Stelle bei kleiner Familie; gute Zeugnisse erforderlich: Akademiestraße 8 im 2. Stad.

3.1. Herrenstraße 50 b. II. Stage, wird ein in Küche und Zimmer tüchtiges, solides Mädchen auf 1. Oktober gesucht. Zeugnisse erforderlich. Dauerstelle.

* Mädchen für Küche und Hausarbeit sogleich gesucht. Nur Solche mit Zeugnissen wollen sich melden: Kaiserstraße 138, 3 Treppen.

Suche auf 1. Oktober ein einfaches, tüchtiges Mädchen für die Küche und Hausarbeit.

G. Schler, Hofkonditor, Herrenstraße 18.

Sch. Köchinnen aller Art, sowie Zimmer-, Haus-, Küchen- u. Kinder mädchen, Kellnerinnen, Herrschaftsdienere etc. finden Stellen durch Aug. Schmitt, Haupt-Zentralbureau, Hirschstraße 28. Telefon 1293. *

Perfekte I. Tailen- und Rockarbeiterin

sofort für dauernd gesucht: Waldstraße 13. 2.1.

Mädchen-Gesuch.

4.1. Gesucht wird nach Fürth (Bayern) zu kleiner, feiner Familie auf 15. September oder 1. Oktober eine tüchtige Köchin, die auch etwas Hausarbeit mit übernimmt. Gute Zeugnisse erforderlich, Reisepesen werden vergütet. Zu sprechen zwischen 2-4 Uhr. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Mädchen-Gesuch.

*2.1. Ein ehrliches, reinliches Mädchen kann auf 15. Sept. eintreten: Kaiser-Allee 27, parterre.

Kinder mädchen.

* Ein der Schule entlassenes Mädchen tagsüber zu Kindern gesucht: Kaiser-Allee 59 im Laden.

Mädchen.

Per 15. September oder 1. Oktober wird ein gut empfohlenes Mädchen für häusliche Arbeiten und Küche bei hohem Lohn gesucht: Kriegstraße 30 III.

Ein tüchtiges Mädchen,

welches kochen kann, bei hohem Lohn gesucht. Bureau C. Fuhr, Ritterstraße 6. 2.1.

Mädchen-Gesuch.

* Ein junger Witwer, verlassen dastehend (Arbeitsmann) mit 3 Kindern (jüngstes 4 Jahre), sucht sofort ein (am liebsten kath.) einfaches, unbescholtenes Mädchen zur selbständigen Führung eines einfachen Haushaltes. Näheres zu erfragen Waldstraße 75, 4. Stad.

Sofort wird ein **Küchenmädchen** gesucht bei hohem Lohn. Zu erfragen Kaiserstraße 146, 2. Stad.

Ein **Zimmermädchen** wird sofort gesucht. Näheres Bähringerstraße 42.

Zu sofortigem Eintritt wird ein **Dienstmädchen** gesucht, welches Lust hat, das Kochen durch die Hausfrau gründlich zu erlernen. Näheres bei **Gesl. Maish**, Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

F. 1 tüchtige Weißschin, 1 Hausmädchen, 1 Zimmermädchen, sofort gesucht. Bureau C. Fuhr, Ritterstraße 6. 2.1.

Für sofort oder 15. September wird ein onständiges Mädchen, das gut nähen und bügeln kann, zur Beaufsichtigung großer Kinder gesucht. Näheres Herrenstraße 14, 3. Stad. *

3.1. Solide, tüchtige, einfache **Kellnerin** per sofort und eine perfekte **Köchin** per 15. September gesucht.

Gasthaus zum Hirsch, Mühlburg.

T. bessere, gewandte, sowie **Café- und Kellner** Restaurations. Kellner finden zum baldigen Eintritt Stellen durch **K. Tröster's Bureau**, Kreuzstraße 17.

Kellnerin-Gesuch. Ein anständiges Mädchen, welches im Servieren bewandert ist, findet sofort Stelle. **Restauration Harmonie**, Kaiserstraße 57.

Das Bügeln erlernen kann ein anständiges Mädchen im Feinbügelgeschäft Marktgrafenstraße 38, 3. Stad. *

Gesucht auf sofort ein junges Mädchen oder eine Frau für einige Stunden des Tages: Herrenstraße 18, 4. Stad.

Für den Monat September wird eine pünktliche **Monatsfrau** gesucht. Näheres bei Frau **G. Scholer**, Leopoldstraße 27.

T. 3.1. **Pubfrauen!!** und **Spülerin** finden in **Hotels** und **Restaurants** Beschäftigung durch **K. Tröster's Bureau**, Kreuzstraße 17.

Monatsfrau, tüchtige, von zwei Damen gesucht: Jahnstraße 7, 3. Stad., Eingang 2. Türe. *

Zwei tüchtige Schlosser auf bessere Gitterarbeit gesucht. **Fr. Laug**, Schützenstraße 9.

Dienst-Gesuche. *2.1. Stelle sucht ein anständiges, braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, zu einer besseren Familie auf 15. September oder 1. Oktober. Zu erfragen **Kurvenstraße 21**, 3. Stad.

* Für ein Mädchen vom Lande, aus achtbarer Familie, wird bei einer besseren Herrschaft Stelle gesucht, am liebsten als Mädchen allein; auch möchte sich daselbst noch mehr im Kochen ausbilden. Näheres Marienstraße 28 im 3. Stad. Zu erfragen von 10 Uhr ab.

Stellenvermittlung Glaser in Alchern bittet die alleinstehende Dame, welche eine Köchin und ein Zimmermädchen sucht, nochmals um ihre Adresse. *2.1.

Stad. he, auf ft bei ardt.

ohnung, zu ver: str. 89.

in der ober zu

in ver- en mit Zimmer Näheres

striz, m,

Aka- 3.1.

ig

ort zu Bureau.

3 Zim- nebst wird en mit

er

a oder ober in das *

chönes ubiger,

er bei Herer Dame artens

liches, sofort

inter- blierte später rriere.

ft.

r. 46,

n gut a auf

r

immer nktion 3 für oner-

Monatsstelle-Gesuch.

* Eine junge, gewandte Frau sucht bei guten Leuten Stellung als Monatsfrau. Auch wird eine gut erhaltene Kinderbettstelle zu kaufen gesucht. Offerten sind unter Nr. 7022 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Einfachere Wäschetierei

in kleineren und größeren Posten, ebenso Monogramme in Gold und Seide werden schön und zu mäßigem Preise angefertigt: Kaiserstraße 132 im Vorderhaus, oberster Stock.

Südstadt. Geschäftshaus.

— **Gebäude mit Laden**, in welchem seit Jahren ein Kolonialwaren- und Flaschenbiergeschäft betrieben wird, jedoch auch für andere Artikel passend wäre, ist unter günstigen Bedingungen aus erster Hand zu verkaufen. Offerten wolle man unter Nr. 7034 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Bauplatz, 439 qm groß,

an fertiger Straße in bester Lage der Südweststadt zu verkaufen.

Carl Dietz, Herrenstraße 34.

Restkaufschilling

größeren Betrags unter guter Bürgschaft zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7032 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu verkaufen:

eine gut erhaltene **Lyra**, ein **Gasarm**, ein **Serviertisch** und ein **Rost** samt **Bettstelle**. Zu erfragen Leisingstraße 23, 1. Stock.

* **Trumeau**, ganz neu, 2,50 m hoch u. hoheleg. mit starkem geschliff. Glas, Säulen und Stufe, für nur 138.—, ferner eine große, eleg. eiserne **Kinderbettstelle** für nur 13,50 zu verkaufen: Erbprinzenstraße 30 im 2. Stock.

*2.1. Karlstraße 45, Hinterhaus, werden wegen Mangel an Raum verkauft: ein Tischchen, welches sich zu einem Waschtisch eignet, ein harthölzerner Kasten, ein Röstchen, eine Waschmaschine, ein neuer Vogelkäfig; ebenso ganz neue Herrenkleider und Mäntel, Topfen und Westen.

Für je 15 Mark

2 massiv Kirschbaum polierte **Bettstellen** mit Rost, Matratze und Polster zu verkaufen: Schützenstraße 30 III.

Zu verkaufen

gebrauchtes Kanapee, runder Tisch, Waschtisch, Büchergestell, Bett halbfranzösisch, nur ein Jahr im Gebrauch, sowie ein runder Brunnenrog und Verschiedenes: Akademiestraße 32, 2. Stock.

Wegen Umzug billig zu verkaufen:

Kochherd, Gasherdchen, Firmenschild, Weinfässer, Brautkränze, Flaschen, verschiedene Kisten, eine Partie Zigarrenkisten und Verschiedenes. Näheres Kriegstraße 122.

Schwarzseidene Kleider,

ein neues u. ein älteres, billig zu verkaufen. Sehr gute Seide. Näheres Schützenstr. 14 im Dietz'schen Laden.

Badeeinrichtung,

neueste Konstruktion, alsbald wegen Platzmangel um 250 Mk. zu verkaufen. Anschaffungspreis war 400 Mk. Kaufliebhaber wollen ihre Adresse unter Nr. 7026 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Badewanne

sehr billig abzugeben: Sofienstraße 12, 2. Stock.

Herd,

ein größerer, mit **Wärmesen** ist billig zu verkaufen: Kriegstraße 90.

Ein Herd,

gut erhalten, mit Kupferschiff ist billig zu verkaufen: Dirschstraße 102 I.

Fox-terrier,

männlich, stark halbgewachsen, prima Abstammung und schön gezeichnet, preiswert zu verkaufen: Poststraße 18 (früher Schwimmschulstr.), 3. Stock links.

Geschäftsbaus, nächst der Kaiserstraße,

in **Ia Lage** — mit modernen Läden — hübsche Wohnungen — aus freier Hand sofort zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkunft. Reflektanten erhalten direkte Auskunft auf Offerten unter Nr. 7028 an das Kontor des Tagblattes.

Pianino zu kaufen gesucht.

* Ein gut erhaltenes, kleineres **Pianino** wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7038 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen gesucht

wird ein **Aushängekasten**, ca. 1 m hoch, 60 cm breit, 10 cm tief. Offerten erbeten an

Fritz Birk, Schützenstraße 46.

Größerer Arbeitstisch,

alter, gebrauchter, mit Schublade, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7021 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein kleiner amerik. Dauerbrandofen

wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7030 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Handwagen,

gut erhalten, vierräderig, für Tapeziere geeignet, zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 7031 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ankauf.

* Wer abgelegte **Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Möbel, Betten, Uniformen** und sonstige Artikel zu verkaufen hat, sende seine Adresse an **Carl Gutmann**, Zähringerstraße 23. Wenn gewünscht, komme ins Haus.

Vegetarianer Privat-Mittagstisch

sucht ein junger Herr, Nähe des Kaiserplatzes und der Hauptpost. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7019 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Französisch.

* Geb. verb. Km. sucht Umgang mit Herr oder Dame zur Übung der Konversation, event. gegen Vergütung. Offerten unter Nr. 7029 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Von der Reise zurück.

2.1. **Dr. Tross,**

Teleph. 1081. pr. Arzt. Teleph. 1081.

Von der Reise zurückgekehrt,

habe ich meine Praxis wieder übernommen.

Dr. A. Hartz,

Frauenarzt,

3.1. **Douglasstrasse 7.**

Cognac

Marko **Eugene Laffon & Co.**

| | |
|--------------------------|---------|
| per Flasche | M. 2.50 |
| " | " 3.— |
| " | " 4.— |
| " | " 5.50 |
| Hennessy 1898er | " 5.50 |
| Orange-Cognac, Südländer | " 3.— |

bei **Karl Baumann,** Akademiestr. 20.

Süßer Apfelwein,

von nur prima reifen Mostäpfeln gekeltert, kommt von Montag ab fortwährend zum Versand. Franko Karlsruhe 24 Bfg. pro Liter. Fässer leihweise.

Karl Wagner, Apfelweinsteerei, 3.1. **Durlach.**

Neue Salz-Dill-Gurken

von bekannter Güte empfiehlt

Marg. Gütlich, Herrenstraße 7.

Engl. Sellerie!

franz. Melonen, Tafeltrauben u. Bergamottebirnen empfiehlt stets frisch

A. Buhlinger, Kreuzstraße 22.

Moninger Bier,

hell und dunkel, in ganzen und halben Flaschen,

Moninger Exportlagerbier

empfehlen

Marg. Gütlich, Herrenstraße 7.

Futter

für

Pferde, Rindvieh, Schweine, Geflügel und Hunde empfiehlt

Karl Baumann,

Futter-Spezial-Geschäft, Akademiestrasse 20.

Futterartikel:

Hafer, Haferschrot, Häcksel, Torfmelassmehl, Zuckersafermehl, Futtermehl, Maischrot, grobe und feine Kleie, Leinsamen, Welschkorn, Futtergerste, Weizen, Fleischsaferfutter, Hirsen

empfehlen zu den billigsten Tagespreisen frei ins Haus geliefert

G. Holzwarth, Rheinstr. 38.

4.4. **Eigene Schrotmühle.**

Bildschön!

ist ein zartes, reines Gesicht, rosiges, jugendfrisches Aussehen, weiße, sammetweiche Haut und blendend schöner Teint.

Alles dies erzeugt: **Radebeuler**

Stedenpferd-Lilienmilch-Seife

v. **Bergmann & Co., Radebeul-Dresden,** allein echte Schutzmarke: **Stedenpferd.**

à St. 50 Pf. in der **Kronen-Apotheke.**
Carl Roth, Hofl., Herrenstraße.
W. L. Schwaab, Drogerie.
Alb. Salzer, Drog., Kaiserstraße.
P. Vieler, Kaiserstraße 223.
Max Droll, vis-à-vis Bahnhof.
Wilh. Sager, Kaiserstraße 61.
Jul. Dehn Nachf. (Ernst Fischer), Drog.
E. Vogel, Friedrichsplatz. 25.15.
Wilh. Würtle, Kurvenstraße 7.
Fr. Haller, Gottesauerstraße 25.
Drogerie Walz, Kurvenstraße 17.



= Badesalze, =

Mineralwasser (frische Füllung),



Emser Bädlein.

Sobauer Bädlein.

Apotheker, Krankenkassen und Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Camphor, Naphthalin, Patchouly, Wickersheimer'sche Mottensenz,



Wanzenot, Morfein, Tabakstaub, Ori, Zacherlin, Thurmelin, Holzwurm-Einktur, Insektenpulver, Insektenpulverspritzen, Mottenschutztafel, Persia Camphorin, Fliegenvertilgungsmittel.

❖ **Fußboden-Glanzlack,** ❖

Parquetwische, Grundierfarben, Stahlspäne, Wachs, Terpentinöl, Putzberg, Parkettbürsten, Bleischrupper, Parkettlack.



Meine Damen!

Zarten, blendend weissen Teint erzielen Sie nur mit 25.4.

Liebig's Seife.

Die beste für die Haut.

à Stück 50 Pfg. in den Apotheken u. all. bess. Drogen-, Seifen- u. Parf.-Hdlgen.



10.7. In einer Nacht verschw. Sommersprossen, gelbe, rote Flecken, Mitesser beim Gebrauch von Dr. Kuhn's Edelweiss-Creme 1.50 M. und Seife 60 P. Viele Anerkennungen. Frz. Kuhn, Kronenparf., Nürnberg. Hier: G. Bieler, Fris., Kaiserstr., sowie in allen Friseurgeschäften u. Drog. Salzer, Kaiserstr. 140.

Zur Haarpflege

geeignete **Kopfbürsten**

in großer Auswahl bei

H. Bieler, Damenfriseur,
Kaiserstraße 223,
Spezialgeschäft.

Johanna Ellspermann,

Pianistin,

Assistentin von Professor Leschetizky — Wien,

*2.1. erteilt Privatunterricht.

Näheres Kaiser-Allee 95, parterre, und Herrenstrasse 3, Leihbibliothek.



Schweizer Alpen-Milch

Kräftigste und zuverlässigste Kinder-Milch.

In natürlichem flüssigen Zustande sterilisiert.

Verhütet die so häufig auftretenden

Brechdurchfälle.

Hauptniederlage: Die Grossherzogl. Hofapotheke, Kaiserstrasse 201, Ecke Waldstrasse.

Bären-Marke. 40.29.

Das beste Metall-Putzmittel

ist und bleibt

AMOR

Metall-Putz-Glanz

Überall zu haben in Dosen à 10 Pfg.

Fabr.: Lubszynski & Co., Berlin NO.

Achtung auf Schutzmarke „Amor“.

20.3.



Schützengesellschaft Karlsruhe.

3.1. (E. B.)

Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages unseres gnädigsten Protektors

Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden

findet am 6., 8., 9. und 10. September d. J. ein

*** Festschießen ***

statt, wozu wir unsere verehrl. Mitglieder mit der Bitte um recht zahlreiche Beteiligung hiermit freundlichst einladen. Näheres durch Spezial-Programm.

Gleichzeitig verbinden wir damit unser alljährliches

Preisregeln

und findet solches am Sonntag den 6., Dienstag den 8., Mittwoch den 9., jeweils von 2—7 Uhr nachmittags, Donnerstag den 10. September von 9—12 Uhr vormittags und 2—7 Uhr nachmittags statt.

Hierzu laden wir unsere verehrl. Mitglieder, sowie auch Nichtmitglieder und Freunde des Regens zu recht zahlreicher Beteiligung höflichst ein.

Der Verwaltungsrat.

L. Hodapp, Damenschneider,

Neueste englische und Wiener Damenmode, Sommertoilette.
Mässige Preise.

Von heute bis Samstag kommt mehr als die Hälfte des durch die Lose bezahlten Kapitals wieder zur Auspielung in der **Gothaer Geldlotterie**, und zwar **Mark 263 000.** — ungefähr auf **7 Lose 1 Treffer.**
Lose à M. 3.—, 6.—, 15.—, 30.—, noch vorrätig bei

Carl Götz,
Hebelstraße 11/15, Karlsruhe.

Jubiläums 2 u. 5 Markstücke erhalten meine Kunden ohne Aufschlag, solange noch Vorrat.



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag den 3. September 1903.
2. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten.)

Usebill.

Das Märlein von dem Fischer und seiner Frau
in fünf Bildern.

Eine dramatische Symphonie v. Friedrich Klose.
Gebicht von Hugo Hoffmann.
Musikalische Leitung: Felix Mottl.
Szenische Leitung: Heinrich Schilling.

Personen:

Der Fischer Max Pauli.
Usebill, die Frau Benda Fassbender.
Der Wels, ein mächtig großer Fisch Max Büttner.

Erster Bauernknecht Hans Buffard.
Zweiter " Jan van Gorkom.
Dritter " Hans Keller.
Erste Bauernmagd Luise Angerer.
Zweite " Rosa Ebofer.
Dritte " Christine Friedlein.
Das Ritterfräulein R. Wärmersperger.
Ein Jagdgefell Fr. Krausemann.
Bauernknechte und Bauernmägde.
Jagdgefellen und Falkeniere.

Der Marschall Hans Buffard.
Der Truchseß Jan van Gorkom.
Der Waffnenmeister Hans Keller.
Ein Herold Paul v. Bongardt.
Ein Kreuzzugsprediger Fritz Remond.
Chorknaben. Ritter. Knappen. Edelknaben.
Edelfrauen mit Gefolge.

Erster Geistlicher Hans Buffard.
Zweiter " Jan van Gorkom.
Dritter " Hans Keller.
Geistlichkeit. Chorknaben. Kreuzfahrer.

Ort der Handlung: Ufer eines Bergsees.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: sieben Uhr. Ende: nach 1/2 10 Uhr.
Kasse-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Das Kaiserliche Gesundheits-Amt und der Kaffee. Der ungeheure Import von Bohnenkaffee in Deutschland beweist, wie verbreitet dieses Genussmittel bei uns ist und wie wenig man sich in den weitesten Kreisen der Bevölkerung die Gefahren und Schädlichkeiten klar macht, die der regelmäßige Genuss von starkem Kaffee mit sich bringt. Allen denen, welche sich von der nachteiligen Wirkung des Kaffees auf den menschlichen Organismus, namentlich auf Nerven, Herz und Magen bis jetzt nicht überzeugen ließen, möge eine solche vom Deutschen Reichs-Gesundheits-Amt herausgegebene Spezial-Broschüre „Der Kaffee“ zur Belehrung und Aufklärung dienen, und zwar in ihrem eigensten Interesse. In dieser Broschüre warnt das Kaiserliche Gesundheits-Amt, in dessen Namen hier die größten wissenschaftlichen Autoritäten sprechen, ernst und eindringlich vor dem regelmäßigen und übermäßigen Genuss von Bohnenkaffee. Auf Grund zahlreicher, eingehend geschilderter Fälle und Beobachtungen kommt das Kaiserliche Gesundheits-Amt zu dem Schluss: „Ein Getränk, welches bei Verwendung kleiner Mengen doch schon die Anfänge der geschilderten Vergiftungs-Wirkungen in sich trägt, eignet sich nicht zum Genuss für Kinder, nervöse u. d. herzkrante Personen.“ — Es ist daher von größter Wichtigkeit, ein gutes Ersatzmittel für den Bohnenkaffee ausfindig zu machen. Unter den Produkten, welche bisher in den Handel kamen, dürfte nach dem übereinstimmenden Urteil aller Autoritäten, die sich hierüber geäußert haben (v. Pittenforer, v. Bismffen, Virchow, Eulenburg, Lobold u. c.), Kathreiners Malzkaffee als vollkommenster Kaffee-Ersatz zu betrachten sein, weil er den Anforderungen der Hygiene, des Wohlgeschmacks und der Haushaltung gleichmäßig entspricht.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 4. September. 2. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Kleine Preise. **Minna von Barnhelm**, oder: **Das Soldatenglück.** Lustspiel in 5 Akten von G. v. Lessing. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Samstag den 5. Sept. 1. Abonnements-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Der blinde Passagier.** Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Sonntag den 6. Sept. 2. Abonnements-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Mittel-Preise. **Hudine.** Romantische Zauberoper in 4 Akten. Nach Fouquet's Erzählung frei bearbeitet. Text und Musik von Albert Lortzing. Anfang 1/2 7 Uhr.

Das Verzeichnis der im Abonnement der 3 Abteilungen noch zu vergebenden ganzen Plätze und der Sechsteilabonnements liegt auf der Hoftheaterkassette zur Einsicht offen.

Der Ausdruck der **Tageseintrittskarten** hat zur Bequemlichkeit des Publikums eine Aenderung dahin erfahren, daß er nicht mehr die betr. Abonnement-Abteilung und Nummer der Vorstellung, sondern den Wochentag und das Datum der Vorstellung enthält. Das verehrl. Publikum wird auf diese Neuerung mit der Bitte hingewiesen, sich bei Lösung der Eintrittskarten, von der Richtigkeit des Datumsausdrucks zu überzeugen, damit Beschwerden künftig tunlichst vermieden werden.

Mit Beginn der neuen Spielzeit wird das Abonnement auf den Theaterzettel zum Preis von 3 Mk. erneuert. Das Austragen der Theaterzettel wird in Zukunft von der Expedition des Tagesblattes besorgt, wohin Reklamationen über unregelmäßige Bestellung, Mitteilungen von Wohnungsveränderungen u. a. zu richten sind, während Abmeldungen und Neuabonnements der Hoftheaterkassette mitzuteilen sind.

Das verehrl. Publikum wird schließlich noch auf die Bequemlichkeit der seit der letzten Spielzeit eingeführten schriftlichen Bestellung von Tageseintrittskarten aufmerksam gemacht. Der Vordruck hierzu ist an den Billetkassen des Hoftheaters erhältlich.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 1. September.
Ferien-Strassammer I.

Wegen Uebertretung der Bauordnung verurteilte das Schöffengericht Baden in seiner Sitzung vom 7. Juli die in Baden wohnhafte Privatierin Mina Weiß aus Hamburg und den Architekten Karl Wegner aus Stuttgart, gleichfalls in Baden wohnhaft zu Geldstrafen von je 100 M. Die beiden Angeklagten legten gegen dieses Erkenntnis die Berufung ein, die aber kostenfällig verworfen wurde.

Die Gendarmerie kam anfangs dieses Jahres 2 Wilderern auf die Spur, die die Umgebung von Rastatt unsicher machten und hauptsächlich auf dem Gebiete der niederländischen Jagdgefährtschaft Hasen und Fasanen erlegten. Einer dieser Wilderer, ein gewisser Karl Streb aus Forbach, wurde damals verhaftet und inzwischen von der Strafkammer wegen Jagdvergehens mit 1 Woche Gefängnis bestraft. Der andere dieser „wildern Jäger“, der Maurer Ludwig Danner aus Rastatt, ging flüchtig und konnte erst am 11. August in Freiburg ermittelt und festgenommen werden. Heute hatte sich Danner wegen gewerbmäßigen Jagdvergehens vor der Strafkammer zu verantworten. Diese erkannte gegen den schon 20 mal, darunter 2 mal wegen Jagdvergehens vorbestraften Angeklagten auf 6 Monate Gefängnis.

Ein durch einen Radfahrer hervorgerufener Unfall, der sich am 25. Juni, abends gegen 7 Uhr, Ecke der Kaiser- u. Lammstraße ereignete, bildete Gegenstand einer Anklage wegen fahrlässiger Körperverletzung. Diese Anklage richtete sich gegen den Schlosser und Hausbesitzer Karl Brendle aus Schaffhausen. Er war an jenem Abend mit übermäßiger Schnelligkeit um die genannte Straßenecke gefahren und hatte die Ehefrau G. Hornberger hier, die nicht mehr auszuweichen vermochte, mit seinem Rade zu Boden gerissen. Die Frau erlitt dadurch verschiedene Querschnitte an der linken Schulter und am linken Bein. Brendle gab zu, daß er die Frau umgefahren hat, er suchte aber den Unfall auf die Unvorsichtigkeit der Beteiligten zurückzuführen. Die Beweisaufnahme ergab aber, daß die Schuld lediglich den Angeklagten trifft, der in zu eiliger Fahrt um die Straßenecke herumgefahren war. Das gegen Brendle erlassene Urteil lautete auf 20 M. Geldstrafe.

Die früher in der kleinen Spitalstraße 8 wohnhafte Katharina Keller aus Philippsburg entfernte sich am 24. Juli heimlich aus ihrer Wohnung, wobei sie verschiedene der Ehefrau Götz gehörende Kleidungsstücke im Werte von 90 M. und ein ihr von einer gewissen Luise Krieg zum Tragen überlassenes Armband im Werte von 15 M. und eine geliebene Schürze mitnahm. Die Keller wurde zur gerichtlichen Anzeige wegen Diebstahls und Unterschlagung gebracht und heute für diese Vergehen unter Anrechnung von 1 Woche Untersuchungshaft mit 2 Monaten und 1 Woche Gefängnis bestraft.

Polizeibericht.

Karlsruhe, den 2. September.

In der Nacht zum 30. v. M. wurde in einer Wohnung in der Südweststadt eingebrochen. Ob der unbekannt Täter auch etwas gestohlen, konnte bis jetzt nicht festgestellt werden. — Am darauffolgenden Abend wurde einem Mann, der sich auf dem Lutherplatz auf eine Bank legte und einschließ, seine Taschenuhr entwendet. — Im Wartesaal I. und II. Klasse des hiesigen Hauptbahnhofes wurden am letzten Montag, abends zwischen 10 und 11 Uhr, 2 Pakete, enthaltend: Broschen, Damen-Portemonnaies, Gummibänder, Fembertischspitzen, Hosenträger, Schubneste, schwarze Einfaßband, Taschenuhr, Taschenspiegel und Cigarrenspitzen im Gesamtwerte von etwa 100 M. gestohlen.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.
(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbsprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Abgegangen am 1. September „Karlsruhe“ von Suez, „Bonn“ von Bernambuco, „Kaiser Wilhelm der Große“ von New-York. Angekommen am 1. September „Hamburg“ in Antwerpen, „Roon“ in Genoa, „Kronprinz Wilhelm“ in New-York, „Prinz Heinrich“ in Neapel, „Naden“ in Lissabon. Passiert am 1. September „Babelsberg“ St. Vincent.

Militärschwimmschule.

Wassermärme 17 Grad